



## 8. BRANDENBURGISCHE FAMILIENBILDUNGSMESSE

# Generationsübergreifende Familienbildung

## 4. November 2011

### Programm

|                |   |
|----------------|---|
| <b>UHRZEIT</b> | <b>Moderation:</b> Marina Ringel, freie Journalistin  |
| 9.30           | <b>Messerundgang</b> mit Staatssekretär Prof. Dr. Wolfgang Schroeder  |
| 10.30          | <b>Eröffnung</b><br><b>Grußwort</b> Staatssekretär Prof. Dr. Wolfgang Schroeder<br><b>Grußwort</b> Wolfgang Spieß, Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam   |
| 10.45 – 11.15  | <b>Impulsreferat</b> Annemarie Gerzer-Sass, Familienforscherin, München<br>„Solidarität für Familien in der Gesellschaft – Aufgabenstellungen für die Familienbildung“  |
| 11.15 – 12.00  | <b>Moderierte Diskussion</b> – „Rahmenbedingungen, Voraussetzungen und praktische Beispiele für eine generationsübergreifende Familienbildung“ <ul style="list-style-type: none"><li>• Annemarie Gerzer-Sass</li><li>• MBSJ, angefragt</li><li>• Bodo Rudolph, Fachdienstleiter Kinder/Jugend/Familie, Landkreis Potsdam-Mittelmark</li></ul> |
| 12.00 – 13.00  | Mittagspause  |
| 13.00 – 14.00  | <b>Themenworkshops</b> (4 Themen zur Auswahl, siehe Rückseite)  |
| 14.00 – 14.15  | Kaffeepause   |
| 14.15 – 15.30  | <b>Zusammenfassung und Auswertung</b> der Ergebnisse der Themenworkshops<br>Moderation: Marina Ringel   |

Familien mit Kindern sind herzlich willkommen, Kinderbetreuung wird für den gesamten Veranstaltungszeitraum angeboten.



## Themenworkshops

1. „Jung braucht Alt, Alt braucht Jung“  
Großelternpatenschaften  
Leitung:  
Bettina Hegewald, Leiterin  
Mehrgenerationenhaus ASB-Falkensee;  
Ines Löffler, Koordinatorin  
Patenschaftsprojekte ASB Falkensee
2. „Einer muss ja das Geld verdienen“  
Generationenübergreifende Unterstützungsmöglichkeiten für berufstätige Eltern  
Leitung:  
Marion Carus, Mitarbeiter  
Lokales Bündnis für Familie Falkensee;  
Ulf Hoffmeyer-Zlotnik,  
Geschäftsführer ASB Falkensee
3. „Gehirnjogging einmal anders“  
Grundkompetenz Lesen –  
Lesepatenschaften und Hausaufgabenhilfe  
Leitung:  
Birgit Uhlworm, 1. Sprecherin LAG Familienbildung/SHIA-Geschäftsführerin;  
Dr. Ingrid Witzsche, Leiterin Akademie  
2. Lebenshälfte
4. „Gestärktes Altern“  
Patenschaften für Seniorinnen und Senioren  
Leitung:  
Horst Weipert, Dipl. Päd.,  
Leiter Sozialakademie;  
Gerrit Friedrich, Lehrer/Musikpädagoge

## Veranstaltungsort

Industrie- und Handelskammer  
(IHK) Potsdam  
Breite Straße 2 a–c  
14467 Potsdam

### Anfahrt:

**Ab Potsdam Hauptbahnhof:**  
2 Haltestellen bis Alter Markt mit  
Straßenbahnlinien 92, 93, 96 oder  
X98 in Richtung Zentrum

**Ab Bahnhof Babelsberg:**  
mit Straßenbahnlinie 94



## Informationen und Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 30.10.2011  
online mit Formular unter:

[www.familienbildung-in-brandenburg.de](http://www.familienbildung-in-brandenburg.de)  
E-Mail: [familienbildungsmesse2011@gmx.de](mailto:familienbildungsmesse2011@gmx.de)

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

LAG Familienbildung  
c/o SHIA e. V. – Landesverband Brandenburg  
Bahnhofstraße 4, 15711 Königs Wusterhausen

Tel. 0 33 75 / 29 47 52  
Fax 0 33 75 / 21 33 63

E-Mail: [post@shia-brandenburg.de](mailto:post@shia-brandenburg.de)  
[www.shia-brandenburg.de](http://www.shia-brandenburg.de)